

Das Blatt erscheint monatlich 10 Mal, durch jeden Freitag, durch die Post 2.40 RM. ...

Das Blatt erscheint 10 Mal wöchentlich, 10 Mal im Monat (1. Ausgabe) ...

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merseburg.

Einzelpreis 15 Pfg.

Merseburg, Donnerstag, den 18. Juni 1931

Nummer 140

Botschafterbesprechungen über Tributrevision.

Aus Berlin wird gemeldet: Die seit längerer Zeit vorgehenden Botschafterbesprechungen mit den Vertretern des Reiches in Paris, Rom und Washington werden am Donnerstag ihren Anfang nehmen.

Es handelt sich in erster Linie um den Zeitpunkt für die Erklärung des Transferrückbaus. Wie jetzt bekannt wird, ist in den Besprechungen mit der englischen Regierung in Chequers hierfür der 15. August in Aussicht genommen worden.

Waldgeheimt ist die Anwesenheit der Botschafter ihrer Unterredung über die tributpolitischen Absichten der Reichsregierung. Vor dem Abschluss dieser diplomatischen Beratungen wird eine Entscheidung des Reichskabinetts in der Terminfrage nicht fallen.

Moratoriumsantrag am 15. Juli?

Aus Berlin verlautet ergänzend: Der Termin für Erklärungen des Moratoriums der Transferrückzahlungen ist vorläufig auf den 15. Juli festgesetzt.

Der Pariser 'Matin' berichtet über den Besuch des deutschen Botschafters bei Briand, daß Herr von Seefeld dem deutschen Bevollmächtigten den Antrag des Youngplans offiziell für die erste Hälfte des August angekündigt habe.

Belgien gegen jede Revision.

Am belgischen Senat erklärte der Finanzminister Dierckx in Verantwortung einer vom Senator von Overberg (katholisch) gestellten Frage, die belgische Regierung denke nicht daran, irgendwelche Änderungen des Tributabzahlungsplanes anzustellen.

'Wie der Herr, so der Knecht': Frankreich hat sich durch den Mund Briands gegen jede Revision ausgesprochen, also tut sich Belgien jetzt das gleiche. Polen wird auch bald folgen.

Stimpsons Besuch in Berlin.

Aus Berlin verlautet: Gestern vormittag ist im Auswärtigen Amt die Meldung über den Besichtigungsbefuch eingetroffen, daß der amerikanische Außenminister Staatssekretär Stimson den Botschafter ausgesprochen hat, anlässlich seiner Europareise auch die deutschen Staatsmänner persönlich kennenzulernen.

Die deutsche Schlichtung rückt immer näher, auch wenn noch so zurückhaltend über sie gesprochen wird.

Erst böllige Unterwerfung, dann Geld!

Bezeichnende Forderungen der Pariser Presse.

Aus Paris wird gemeldet: Die Pariser Presse hofft allgemein, daß die Neubildung der österreichischen Regierung die deutsch-österreichische Zollunion ganz oder doch wenigstens teilweise in den Hintergrund treten lassen werde.

Somit Deutschland wie Österreich gegenüber entsetzt ist die Frage, unter welchen Bedingungen und in welcher Form Frankreich an einer finanziellen Hilfsaktion teilnehmen solle.

Die Ursache der Weltkrise.

Erklärungen des schiedlichen Reparationsfachverständigen Prof. Cassel.

Auf der Tagung des Sanjacobus in Berlin sprach der bekannte schiedliche Reparationsfachverständigen Professor Gustaf Cassel über 'Kapitalismus und Wirtschaftskrise'.

Der lange Rede kurzer Sinn ist: Deutschland und Österreich müßten erst nach den französischen politischen Forderungen erst ganz unterwerfen, ehe die Franzosen der französischen Kolonie andächtig das Geld zum Weiterleben - und zum Arbeiten für Frankreich - leihen.

Schwere Zusammenstöße zwischen Arbeitlosen und Polizei.

Am Rottmänner Vorort Janowitz kam es am Mittwoch zwischen Arbeitlosen und der Polizei zu schweren Zusammenstößen. Dabei machten die Polizeibeamten von der Schußwaffe Gebrauch.

Die Zusammenstöße nahmen teilweise sehr ernsten Charakter an. Wie mehr als 1000 Erwerbslose wollten vom Pöbel-Platz nach dem Stadtinnern marschieren.

Sieben ungenutzte Zeinheften als Sarrifaden und erlösten einen Zeinheft auf die Welt. Auch Zeinheft wurden auf die Polizei abgegeben. Es entwickelte sich schließlich ein regelrechtes Feuergefecht.

Einigen privaten Meldungen, wonach drei Arbeitlose getötet sein sollen, ist die Polizei mit, daß bisher einer der Demonstranten seinen Verletzungen erlegen sei.

Polens Vorstoß über die Oder.

Nach Meldungen aus der Trebnitz-Gegend sind in Seelow und Jürkenwalde polnische Gutsknechte in der letzten Zeit tätig. Es haben eine Anzahl Verdingungen in beiden Kreisen über den Erwerb von deutschen Gütern, die zum Verkauf gestellt sind, stattgefunden.

Die genannte Landstraße liegen 15 bis 30 Kilometer westlich der Oder in der Mark Brandenburg. Es ist das erste Vorstoß der polnischen Expansion über die Oder hinaus, dem nicht genaue Bestätigung und Aufmerkbarkeit geschenkt werden kann.

Schießereien bei Remscheid.

Aus Remscheid wird gemeldet: Am Dienstagabend wurde der Polizei gemeldet, daß zwei Kraftwagen mit Nationalsozialisten in der Gegend der Mängener Brücke von Kommunisten angegriffen und mit Steinen beworfen worden seien.

Die Nacht mußte die Polizei noch einmal zur Mängener Brücke gerufen werden, da sich dort Kommunisten in größeren Massen sammelt hatten, um heimtückende Nationalsozialisten zu überfallen.

Die preussische Regierung im Landtag interpelliert werden.

Vor Völschewisierung Spaniens?

In Madrid wurde am Mittwoch unter Vorsitz des Deutschen Botschafters Roder der internationale Sanjacobus-Kongress eröffnet. Auf der Tagesordnung steht u. a. die Erwerdung der aus Sowjetrußland eingegangenen Hilfsgele.

Die spanischen Sanjacobisten beschloßen, gegen die Arbeit der Nationalparlamentarier Opposition zu treiben und die politische Agitation durch eine direkte Aktion zu erziehen.

Die amerikanische Schatzsekretär Mellon - bisher ein Gegner der Arbeitsbeschäftigung im Westen zum amerikanischen Außenminister Stimson - ist gestern in London eingetroffen.

Amerikas Finanzminister in London.

Wichtige Besprechungen.

Der amerikanische Schatzsekretär Mellon - bisher ein Gegner der Arbeitsbeschäftigung im Westen zum amerikanischen Außenminister Stimson - ist gestern in London eingetroffen.

















## Angepannder Reichsbankausweis

Spiegelbild der politischen Krisenlage. Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 15. Juni 1931 hat sich in der zweiten Juniwoche die gesamte Kapitalanlage der Bank im Wesentlichen und Stetigen um 264,7 Millionen Reichsmark erhöht.

In Reichsbanknoten und Rentenscheinblättern aufsummiert sind 1063,3 Millionen Reichsmark, in den Reichsbanknoten zurückgegeben und zwar hat sich der Umlauf an Reichsbanknoten vom 100,5 Millionen Reichsmark auf 229,7 Millionen Reichsmark, die Umläufe an Reichsbanknoten von 300,6 Millionen Reichsmark auf 201,1 Millionen Reichsmark und die Lombardengänge von 85,0 Millionen Reichsmark auf 154,8 Millionen Reichsmark, zusammengefasst die Reichsbank an Reichsbankausweis dagegen um 264,7 Millionen Reichsmark abgenommen.

Die Reichsbank an Gold und dekursfähigen Wertpapieren hat sich um 648,9 Millionen Reichsmark, der Umlauf an Gold um 53,4 Millionen Reichsmark und die Reichsbank an dekursfähigen Wertpapieren um 104,3 Millionen Reichsmark abgenommen.

Die Deckung der Noten durch Gold allein vermindert sich auf 54,5 Prozent gegen 57,4 Prozent in der Vorwoche, diejenige durch Gold und dekursfähigen Wertpapieren auf 84,1 Prozent gegen 82,1 Prozent.

## Die Generarbeitskonferenz

Vorbereitungen über die Arbeitszeit im Kohlenbergbau.

Genf, 17. Juni. Das Arbeitszeitabkommen im Stein- und Braunkohlebergbau ist von der internationalen Arbeitskonferenz in der ersten Sessio... (Text continues with details of the conference and agreements).

## Generaldirektor Stahl über die Mansfeld AG. Bei Braunkohle und Glasfabriken einige Befregung.

In der Generalversammlung von Mansfeld Generaldirektor Stahl u. a. anlässlich der Staatshilfe... (Text continues with details of the shareholders' meeting).

Die Hauptrolle bei Mansfeld bringt daher die Gesamtheit der Aktionäre, wer auch immer... (Text continues with details of the company's financial and operational status).

## Unter Vertrag ist bei 85% Lohnanteil

Aus diesem Grunde fordert die Lohnpolitik unseres Unternehmens, mit Rücksicht auf die großen Erwartungen der internationalen Weltwirtschaft... (Text continues with details of labor conditions and company policy).

## Die am weitesten übertriebene Verbandswirtschaft

mit ihrem für heutige Verhältnisse viel zu kostspieligen Apparat, der unbenutzt verrottet und verkümmert werden möchte.

## Lieber die Zukunftsansichten

Der unseren anderen Betriebsabteilungen gegenüber zu wollen, hat wenig Sinn. Alles hängt von der Gestaltung der wirtschaftlichen und politischen Verhältnisse ab.

Wegen auch wie vor unter den unangünstigen Verhältnissen stehen. Wir werden... (Text continues with details of the company's outlook).

## Der Verkauf des Forstbesitzes

an den preussischen Staat zum Preise von 7,5 Millionen Reichsmark... (Text continues with details of the forest sale).

## Bestimmte Warenpreislänge vom 17. Juni

Table listing various commodities such as wheat, flour, and oil with their respective prices per unit.

## Metallpreise in Berlin vom 17. Juni für 100 kg

(Text continues with details of metal prices).

## Ab-Anheim stellt Zahlungen ein.

Die bekannte deutsche Weidrahtfabrik stellt infolge der unangünstigen Verhältnisse... (Text continues with details of the company's financial situation).

## Stromvertrags-AG. Weihenfelden-Preis

in Jena. Die im vergangenen Jahre unter Beteiligung des Elektrizitätsverbandes... (Text continues with details of the power company's activities).

## Effekten-Gründerzeit

Berlin, 18. Juni. Von der Festigkeit der heutigen Markt im Vergleich mit heute wieder im vorwiegend zinsbestimmten Markt... (Text continues with details of the market situation).

## Hausliche Börse vom 18. Juni

Table listing various stocks and bonds with their prices and yields.

## Goldmarkpreise vertrieben Aktien

Table listing the prices of various stocks traded in gold marks.

## Berliner Börse

Reichsbankdiskont 7% vom 17. Juni

Table listing various stocks traded on the Berlin stock exchange.

Table listing various stocks and bonds traded on the Berlin stock exchange.

Table listing various stocks and bonds traded on the Berlin stock exchange.

Table listing various stocks and bonds traded on the Berlin stock exchange.

Table listing various stocks and bonds traded on the Berlin stock exchange.

## Verkehrs-Aktien

Table listing various transportation stocks.

## Bank-Aktionen

Table listing various bank stocks.

## Bank-Aktionen

Table listing various bank stocks.

## Bank-Aktionen

Table listing various bank stocks.

